

ZEW Expertenseminar

Discrete Choice-Analyse – Grundlagen und Anwendungen

Angewandte multiattributive Discrete Choice-Analyse

Multiattributive Discrete Choice-Modelle erlauben die Modellierung der Entscheidung zwischen sich wechselseitig ausschließenden Alternativen. Dies geschieht auf der Grundlage von Merkmalen dieser Alternativen wie auch der Entscheidungsträger. Sie ermöglichen die attributgestützte Erklärung von Auswahlentscheidungen und somit simulationsgestützten Prognosen, beispielsweise der Marktanteile von Produkttypen oder der Stimmenanteile von Parteien. Wir zeigen die Vorteile gegenüber der Conjoint-Analyse auf – aber auch Kombinationsmöglichkeiten. Anhand von konkreten Übungsbeispielen aus der Verkehrsmittelwahl sowie der Konsum- und Wahlforschung stellen wir Ihnen Strategien des Modellbaus, der Modelldiagnostik und der Modellevaluation vor. Einen Schwerpunkt bildet hierbei die Modellierung von mehrstufigen Nested-Logit-Modellen.

Vorkenntnisse

Grundlagen der Statistik und der linearen Regressionsanalyse

Zielgruppe

Praktizierende Marktforscher in Unternehmen und Behörden sowie Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler

Ihr Nutzen

- Intuitives Verständnis der grundlegenden Konzepte, multiattributiver Choice-Modelle
- Identifikation segmentspezifischer Konsumentenreaktionen
- Bestimmung von markenabhängigen Attributreaktionen
- Berücksichtigung von Markenloyalität
- Simulation von Konsumentenreaktionen auf Veränderungen des Marketing-Mix
- Grafische Aufbereitung der Sensitivitätsanalysen

Seminarleitung und Referenten

- Dr. Florian Heiß, Universität München
- PD Dr. Paul W. Thurner, Mannheimer Zentrum für Europäische Sozialforschung

Seminardatum und -ort

1./2. März 2007, ZEW, Mannheim

Seminargebühr

Die Gebühr beträgt EUR 750,- (zzgl. 7% UmSt.).

Programm am 1. März 2007

09.00 - 09.10	Begrüßung PD Dr. Bernhard Boockmann, ZEW
09.10 - 10.15	Was sind multiattributive Discrete-Choice-Modelle? Überblick über Anwendungsbeispiele aus den Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Theoretische Grundlagen
10.15 - 10.30	Kaffeepause
10.30 - 12.30	Binäre Discrete-Choice-Modelle (Logit, Probit) Modellstruktur, Verteilungsannahmen, Schätztechnik, Spezifikationstests, Gütemaße der Anpassung, Interpretation der Koeffizienten, Marginaleffekte, Elastizitäten
12.30 - 13.30	Mittagspause
13.30 - 15.00	PC-Übungen Einführung in Stata und einfache Anwendungsbeispiele: Data handling, Aufruf von Prozeduren, Ausgabe der Ergebnisse, binäre Logit- und Probitmodelle
15.00 - 15.15	Kaffeepause
15.15 - 16.00	Multinomiales und Konditionales Logitmodell
16.00 - 17.00	PC-Übungen

Programm am 2. März 2007

09.00 - 10.30	PC-Übungen
10.30 - 10.45	Kaffeepause
10.45 - 11.30	Das genistete Logitmodell Unabhängigkeit von irrelevanten Alternativen, Bedeutung der Verteilungsannahme, Interpretation unterschiedlicher Nistungsstrukturen, Schätztechnik, Spezifikationstests
11.30 - 12.30	PC-Übungen
12.30 - 13.30	Mittagspause
13.30 - 14.30	Choice-Based Conjoint Analyse mit Discrete-Choice Modellen
14.30 - 15.30	PC-Übungen
15.30 - 15.45	Kaffeepause
15.45 - 17.00	Abschlussdiskussion

Seminargebühr

Die Gebühr beträgt EUR 750,- (zuzüglich 7 % UmSt.) Die Seminargebühren beinhalten Pausen- und Veranstaltungstränke sowie das Mittagessen an allen vollen Veranstaltungstagen. Die Schulungsunterlagen sind im Preis inbegriffen.

Rabattsystem

Das ZEW gewährt bei Buchung desselben Seminars durch verschiedene Mitarbeiter einer Institution einen Mengenrabatt von 10 Prozent ab dem zweiten Teilnehmer auf die reguläre Seminargebühr. Sollte ein Teilnehmer mehrere Seminare gleichzeitig buchen, erhält er ab dem zweiten Seminar 10 Prozent Rabatt auf die reguläre Seminargebühr. Angehörige von Universitäten, Fachhochschulen und außeruniversitären öffentlichen Forschungseinrichtungen sowie Angehörige von Bundes- und Landesministerien/-behörden erhalten 30 Prozent Rabatt auf die Seminargebühr. Bitte beachten Sie, dass die einzelnen Rabatte

Seminarorganisation

Falls Sie Fragen haben oder gleich einen Platz reservieren möchten, melden Sie sich bei Vera Pauli.
E-Mail: pauli@zew.de
Telefon: 0621-1235-240
Fax: 0621-1235-224

Geschäfts- und Teilnahmebedingungen

Die Anmeldung zur Teilnahme an den Veranstaltungen können Sie per E-Mail (pauli@zew.de), über das Internet (www.zew.de/ seminaranmeldung), per Fax (0621/1235-224) oder per Brief (siehe Anmeldeformular) vornehmen. Nach Eingang der Anmeldung wird diese als verbindlich gebucht. Bei einer Stornierung ab 14 Tage vor Seminarbeginn werden die Teilnehmergebühren in voller Höhe fällig. Davor berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von EUR 50,- (zuzüglich 7 % UmSt.). Die Stornierung hat schriftlich zu erfolgen. Sollten Sie verhindert sein, kann eine Ersatzperson am Seminar teilnehmen. Das ZEW ist berechtigt, die Veranstaltung aus wichtigen Gründen, z.B. Erkrankung der Dozenten oder zu geringe Teilnehmerzahl, abzusagen. In diesem Fall erstattet das ZEW bereits bezahlte Gebühren.

Hotel

Sollten Sie eine Übernachtung benötigen, informieren Sie sich bitte bei Vera Pauli (siehe Seminarorganisation).



L 7 1 · D-68161 Mannheim
Postfach 10 34 43 · D-68034 Mannheim
Telefon: 0621/1235-01 (Zentrale)
Telefax: 0621/1235-224
Internet: www.zew.de

Bitte senden Sie dieses Formular ausgefüllt an **Faxnummer 0621/1235-224**

Discrete Choice Analyse – Grundlage und Anwendungen

Verbindliche Anmeldung zum Seminar am 1. und 2. März 2007 · Seminarort: ZEW, Mannheim

Name Abteilung Position

Name Abteilung Position

Name Abteilung Position

Firma/Institution

Adresse

Telefon, Fax, E-Mail (Mit der Angabe meiner E-Mail-Adresse willige ich ein, zukünftig über dieses Medium aktuelle ZEW-Informationen zu erhalten.)

Datum, Unterschrift (Mit Ihrer Unterschrift akzeptieren Sie die Ihnen mitgeteilten und beiliegenden Geschäfts- und Teilnahmebedingungen des ZEW.)